



Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes  
Ludwigvorstadt-Isarvorstadt  
Herrn Benoît Blaser  
BA-Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

80313 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
baustellen.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
27.10.2023

Für eine konsequente Umgestaltung des öffentlichen Raums – Baustellen im Bezirk 2  
frühzeitig kommunizieren und koordinieren

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04277 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigvorstadt-Isarvorstadt vom 26.07.2022

Sehr geehrter Herr Blaser,

zunächst möchten wir uns als Mobilitätsreferat für die lange Bearbeitungszeit entschuldigen.  
Das Mobilitätsreferat kommt zurück auf Ihren Antrag vom 26.07.2022 und darf Ihnen  
Folgendes mitteilen:

Auf Grund Ihrer Anfrage haben wir uns mit den von Ihnen aufgeführten Maßnahmeträgern in  
Verbindung gesetzt und um Stellungnahme gebeten.

Für alle Maßnahmeträger gilt, dass in Zusammenarbeit mit dem Kommunalreferat die  
Servicekarte Baustellen eingeführt wurde.

Die digitale Karte, die auf dem städtischen GeodatenService basiert, zeigt ab sofort alle  
Baustellen und andere temporäre Behinderungen im Verkehr an. Damit können alle, die auf  
Münchens Straßen unterwegs sind, tagesaktuell und bis zu sechs Wochen im Voraus im  
Internet prüfen, ob und wo sie auf ihrem Weg mit Einschränkungen rechnen müssen.  
Die „Servicekarte Baustellen“ ist unter [muenchenunterwegs.de/baustellenkarte](https://muenchenunterwegs.de/baustellenkarte) und auf der  
bekannten Website [muenchen.de/baustellen](https://muenchen.de/baustellen) abrufbar. Sie zeigt den tagesaktuellen Stand aller  
Baustellen der Stadtwerke München (SWM) und der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG),  
des Baureferats, der Münchner Stadtentwässerung und privater Bauträger; dies vor allem  
innerhalb des Mittleren Rings und an den Hauptverkehrsstraßen. Außerdem verzeichnet sie  
die genehmigten Halteverbote, beispielsweise für Umzüge oder Dreharbeiten.

Ebenso haben wir von den Maßnahmeträgern die Information erhalten, wie die Bearbeitung sowie die Einbindung der Bezirksausschüsse erfolgt.

#### **SWM:**

Die SWM informieren in seit geraumer Zeit im zweiwöchigem Turnus alle BAs über geplante Baumaßnahmen im Rahmen der sog. BA-Liste. Die BA-Liste vom 30.01.2023 listete beispielsweise Maßnahmen auf, deren geplante Ausführung bis in das Jahr 2028 reicht.

#### **Baureferat:**

Die Grundlage für die geplanten Sanierungsmaßnahmen ist die turnusmäßige Verkehrssicherheitskontrolle. Die Frage, welche Sanierungsmaßnahme wann durchgeführt wird, ist immer vor dem Hintergrund des Erhalts der Verkehrssicherheit, der Abstimmung mit den Sparten und Maßnahmebeteiligten, Notwendigkeiten der Baustellenkoordinierung, kurzfristig auftretender Schadensbilder, z. B. Frost- oder Wurzelschäden, zu bewerten. Die Maßnahmen werden dabei mit dem Mobilitätsreferat und dem Bezirksausschuss im Rahmen des Erinnerungsverfahrens abgestimmt. So können mögliche Verbesserungen wie Begrünungen oder Radwegrückbau einfließen. Grundsätzlich erfolgen die Sanierungsmaßnahmen jedoch bestandsorientiert ohne Änderungen am Straßenprofil, da Umgestaltungen oder Entsiegelungen immer einen Planungs- und Abstimmungsprozess bedingen. Das primäre Ziel des Baureferates muss jedoch immer die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und damit die zeitnahe Sanierung der jeweiligen Verkehrsfläche sein. Um die Begrünung im öffentlichen Raum weiter zu verstärken hat das Baureferat im Oktober 2020 alle Bezirksausschüsse gebeten, Standortvorschläge für zusätzliche Baumpflanzungen im öffentlichen Raum zu benennen. Diese werden aktuell durch das Baureferat im Rahmen einer Machbarkeitsstudie auf ihre Umsetzbarkeit überprüft. Hier erfolgt natürlich ein Abgleich mit den Sanierungsmaßnahmen.

#### **Verkehrs- und Bezirksmanagement:**

Der Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks sowie alle anderen Bezirksausschüsse werden grundsätzlich bei allen Planungen des Mobilitätsreferates zu Umgestaltungen/ Flächenumverteilungen des Straßenraums und zu baulichen Umsetzungen von Projekten des Baureferats im öffentlichen Raum angehört und entsprechend beteiligt.

Die Forderung nach der Implementierung eines Prozesses, der dem Bezirksausschuss bei jeder Baustelle im 2. Stadtbezirk die Möglichkeit eingeräumt, gewünschte bauliche Veränderungen im öffentlichen Straßenraum direkt umsetzen zu können, ist mit den allgemeinen Abläufen und Terminschienen von Planungs- und Umsetzungsprozessen innerhalb der Verwaltung grundsätzlich nicht vereinbar.

In Anbetracht der in der planerischen Praxis stets unvorhersehbaren zeitlichen Bedarfe für notwendige Abstimmungs- und Anhörungsrunden kann nicht gewährleistet werden, dass ein zeitintensiver, meist mehrjähriger Planungsprozess im Mobilitätsreferat samt zu fassendem Beschluss der Planung durch die politischen Entscheidungsträger\*innen innerhalb einer festgelegten, kurzen Zeitspanne termingerecht erledigt wird. Bei baulichen Realisierungen sind zudem die dafür erforderlichen organisatorischen Abläufe innerhalb des Baureferats und die damit einhergehenden Vorlaufzeiten für die Umsetzung grundsätzlich zu berücksichtigen.

Temporäre Anordnungen:

Zusätzlich gibt es aber auch noch circa 5000 privaten Baumaßnahmen (z. B. Haussanierungen, Abriss und Neubau, etc.), die ein Anrecht zum Durchführen Ihres jeweiligen Bauprojekts haben. Diese werden nicht vorab angemeldet, wie bei den öffentlichen Maßnahmeträgern. Das Mobilitätsreferat – temporäre Anordnungen erfährt zum größten Teil erst, wenn der Antrag bei der Sachbearbeitung eingegangen ist. Dieser muss dann mit den geplanten Maßnahmen in Einklang gebracht werden.

Gemäß der aktuell gültigen Bezirksausschuss-Satzung dürfen wir Ihnen mitteilen, dass der Bezirksausschuss im Bereich des Mobilitätsreferates in Bezug auf das Thema Baustellen in folgenden Fällen zu unterrichten ist und seitens MOR auch unterrichtet wird:

- Baustellenbedingte Straßensperrungen und Ableitungen von mehr als 14 Tagen
- Informationen über Umfang und Zeitdauer von Großbaustelleneinrichtungen jeglicher Art

Wir bitten Sie daher als BA auf die Baustellenkarte zuzugreifen, wo alle Planungen für die nächsten Jahre von sämtlichen Maßnahmeträgern eingetragen werden.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Leitung MOR GB2.3